

Die unterfertigten Bezirksrät_innen stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28.06.2017 folgenden dringlichen

ANTRAG

Die zuständige Magistratsabteilung der Stadt Wien wird ersucht, zu überprüfen, ob die Beschleunigung der Strassenbahnlinien 5/33 an der Kreuzung Lange Gasse und Laudongasse durch folgende Maßnahme erreicht werden kann: Zu prüfen ist eine Bevorrangung des aus westlicher Richtung der Laudongasse kommenden Verkehrs – somit auch der Linien 5/33 in Fahrtrichtung Praterstern.

Um die Unfallgefahr in diesem traditionell unfallträchtigen Kreuzungsbereich nicht erneut zu erhöhen, sind begleitende Sicherheitsmaßnahmen wie etwa eine Schwelle für den Geradeausverkehr in der Lange Gasse Richtung Josefstädter Straße zu prüfen.

Begründung:

1. Die ohnehin durch unregelmäßige Intervalle gekennzeichnete Straßenbahnlinie 5/33 verliert durch die aktuelle Bevorrangung des Querverkehrs der Lange Gasse in Richtung Josefstädter Straße wertvolle Zeit.
2. Eine „Vorrang geben“ Regelung vor der Kreuzung mit der Laudongasse würde der Straßenbahn freie Fahrt in Richtung Alser Straße ermöglichen.
3. Die aus der Spitalgasse kommenden Straßenbahnen würden durch diese Regelung nicht behindert werden, da sie beim Abbiegen nach rechts in die Laudongasse nicht mit bevorrangtem Quer- oder Gegenverkehr konfrontiert sind.